



## INSTITUT FÜR NORDISCHE PHILOLOGIE

Robert-Koch-Str. 29, 48149 Münster  
 Tel. (02 51) 83-3 28 20, Fax (02 51) 83-3 28 28  
 Internet: <http://www.uni-muenster.de/NordischePhilologie>  
 e-mail: [nordphil@uni-muenster.de](mailto:nordphil@uni-muenster.de)

### *Kommentar zu den Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2010/2011*

<b>Dozenten</b>	<b>Sprechstunde</b>	<b>Telefon</b>
Prof. Dr. Susanne <b>Kramarz-Bein</b> (Forschungsfreisemester)	siehe HP	83-328-21
Prof. Dr. Sophie <b>Wennerscheid</b>	Di 15-17 Uhr	83-328-22
mag. art. Stig Toftgaard <b>Andersen</b> (Dänisch)	Mi 14-16 Uhr	83-328-24
Magnus <b>Enxing</b> , M. A. (Norwegisch)	Di 14-16 Uhr	83-328-25
Dr. Susanna <b>Albrecht</b> (Schwedisch)	Mo 18-19:30 Uhr	83-328-23
Birge <b>Hilsmann</b> , M. A.	siehe HP	83-32829
Sandra <b>Mischliwietz</b> , M. A.	siehe HP	83-32829

# ALTER MAGISTER-STUDIENGANG *NORDISCHE PHILOLOGIE*

## G r u n d s t u d i u m

### **Prof. Dr. Sophie Wennerscheid**

094642 **Vorlesung:** Das bewegte 18. Jahrhundert. Literatur, Religion und Politik zw. Aufklärung und Romantik

Mi 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Die Vorlesung präsentiert Besonderheiten der literarischen Aufklärung in Skandinavien vor dem Hintergrund ideengeschichtlicher, sozialer und institutioneller Veränderungen im bewegten 18. Jahrhundert. Poetische Texte sollen ebenso beleuchtet werden wie Texte aus verschiedenen anderen Wissensordnungen. Als roter Faden zieht sich die Frage nach dem Verhältnis von Vorstellungen der Vernunft als Merkmal aufgeklärten Denkens und den vernunftkritischen, gefühlsbetonten und mythologisierenden Gegenbewegungen durch die Vorlesung. In diesem Zusammenhang werden auch die verschiedenen Aufnahmen altnordischer Stoffe wichtig. Fokussiert werden somit grundlegende, auf verschiedenen Ebenen stattfindende Prozesse der Aneignung und der Abwehr, der Grenzziehung und der Grenzauflösung.

Zur vorbereitenden Einführung empfohlen werden:

Ehrhard Bahr (Hg.): *Was ist Aufklärung? Thesen und Definitionen*. Stuttgart 1974.

Karin Hoff: „Aufklärung (1720–1800)“. In: Jürg Glauser (Hg.): *Skandinavische Literaturgeschichte*. Stuttgart 2006, 79–130.

Beginn: 20.10.2010

### **Prof. Dr. Sophie Wennerscheid**

094657 **Kolloquium zur Vorlesung:** Das bewegte 18. Jahrhundert. Literatur, Religion und Politik zw. Aufklärung und Romantik

Do 8:30 – 10, 14 täg.

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Parallel zu den in der Vorlesung behandelten Themen fokussiert der Lektürekurs auf ausgewählte Textformen und Texte des 18. Jahrhunderts, die gemeinsam auf ihre literarischen Spezifika und ideengeschichtliche Bedeutsamkeit hin untersucht und diskutiert werden sollen. Texte folgender AutorInnen werden behandelt: Ludvig Holberg (1684-1754), H.A. Brorson (1694-1764), Carl von Linné (1707-78), Emanuel Swedenborg (1688-1772), Johannes Ewald (1743-81), Hedvig Charlotta Nordenflycht (1718-63), Charlotte Dorothea Biehl (1731-88), Carl Michael Bellmann (1740-95) Jens Baggesen (1754-1826), und Bengt Lidner (1757-93). Ca. 3 Wochen vor Semesterbeginn können die entsprechenden Texte bei OpenUss heruntergeladen werden.

Beginn: 21.10.2010

### **Thomas Küper**

094661 **Proseminar:** Historische Sprachstufen des Skandinavischen (= AWN)

Mi 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Näheres wird in der ersten Sitzung besprochen.

Beginn: 13.10.2010

**Marianne Menzel**094805 **Tutorium:** Altwestnordisch

Mo 18 – 20

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Näheres wird in der ersten Sitzung besprochen.

Beginn: 11.10.2010

**Birge Hilsmann, M. A.**094676 **Proseminar:** Textwissenschaft (= Literaturwissenschaft)

Mi 12 – 14

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Das Proseminar gibt einen ersten Überblick über wichtige Texte, Textformen und Epochen der skandinavischen Literatur vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Es führt in zentrale Begriffe und Konzepte der Literaturwissenschaft ein und erprobt diese in der gemeinsamen Lektüre der literarischen Texte.

Ziel des Seminars ist es, Wissen über die spezifischen Literaturen des skandinavischen Kulturraums zu vermitteln und die Grundlagen zur selbständigen wissenschaftlichen Textanalyse zu legen.

In der ersten Sitzung erfolgt eine Einführung in das Kursprogramm, die Prüfungsanforderungen und die Seminarlektüre.

Beginn: 13.10.2010

**Jenny Bauer, M. A.**094810 **Aufbauseminar:** Skandinavische Dekadenzliteratur (Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen)

Blockveranstaltung

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

**Literarische Dekadenz in Skandinavien**

Die literarische Dekadenz ist eine vielschichtige Strömung der europäischen Literatur im ausgehenden 19. Jahrhundert. Ausgehend von der Annahme eines stetigen Kulturverfalls kennzeichnet dekadente Literatur - in Abgrenzung zum Naturalismus - der Rückzug in eine übersteigerte Ästhetik, die Hinwendung zum Morbiden und Exzentrischen sowie die Hervorhebung des Subjektiven.

Im Seminar sollen verschiedene Aspekte der Strömung „Dekadenz/fin-de-siècle“ erarbeitet werden. Dabei wird vor dem Hintergrund europäischer Literaturen die Entwicklung der literarischen Dekadenz in Skandinavien in Betracht genommen. Zugleich dient das Seminar der Einführung in die Textanalyse unterschiedlicher Gattungen. Zur vorbereitenden Lektüre werden *Haabløse Slægter* von Herman Bang und *Trætte Mænd* von Arne Garborg empfohlen.

Durch unvorhergesehene Umstände muss das Seminar „Dekadenz in den skandinavischen Literaturen“ bei Jenny Bauer im kommenden Wintersemester als Blockveranstaltung abgehalten werden.

Das Seminar wird an folgenden Terminen stattfinden:

Freitag, 15.10.                   Vorbereitung

19.00 Uhr

Samstag, 13.11.,               Block I,1

10.15 – 15.00 Uhr

Sonntag, 14.11.,              Block I,2

10.15 – 15.00 Uhr

Samstag, 04.12.,              Block II,1

9.15 – 16.30

Sonntag, 05.12.,              Block II,2

10.15 – 15.00

Eine Teilnahme am Vorbereitungstermin ist Voraussetzung für eine Teilnahme an der Lehrveranstaltung.

Für Rückfragen steht Frau Bauer per E-Mail zur Verfügung: jbaue\_01@uni-muenster.de.

**Dr. Magnus Nilsson**

094790 **Aufbauseminar:** Literatur und Wohlfahrtsstaat (Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen)

Do 10 - 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Näheres wird in der ersten Sitzung besprochen.

Beginn: 14.10.2010

**mag. art. Stig Toftgaard Andersen**

094604 **Übung:** Dänisch für Anfänger

Di 10 - 12

Raum: Robert-Koch-Straße 29, Raum 010

Fr 10 - 12

Raum: Robert-Koch-Straße 29, Raum 007

Einführung in die moderne dänische Sprache für Teilnehmer aller Fakultäten.

Lehrbuch: Lise Bostrup: Aktivt dansk (Verlag: Alfabet)

Beginn: 12.10.2010

**mag. art. Stig Toftgaard Andersen**

094638 **Übung:** Dänisch für Fortgeschrittene

Mo 10 - 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Für Teilnehmer, die schon ein Semester zwei Stunden pro Woche Dänisch studiert haben oder entsprechende Kenntnisse besitzen.

Beginn: 11.10.2010

**mag. art. Stig Toftgaard Andersen**

094680 **Übung:** Dansk lyrik

Mo 16 - 17

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

På kurset vil der blive gennemgået højdepunkter i den dansk lyrik fra ca. 1770 til vore dage.

Beginn: 11.10.2010

**mag. art. Stig Toftgaard Andersen**

094695 **Übung:** Dansk oversættelse

Do 14 - 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

I centrum på kurset står oversættelser af konkrete tekster fra tysk til dansk, men oversættelse fra dansk til tysk samt generelle problemer af bl.a. grammatisk, stilistisk og fraseologisk art kan også tages op.

Beginn: 14.10.2010

**mag. art. Stig Toftgaard Andersen**

094700 **Übung:** Dänische Konversation

Mi 16 - 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Konversationskursus for studerende, der har fulgt sprogkurserne i dansk eller besidder tilsvarende forudsætninger.

Beginn: 13.10.2010

**mag. art. Stig Toftgaard Andersen**

094714 **Übung:** Interskandinavisches Hörverständnis

Do 16 - 19

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Kurset er tænkt for studerende med både svensk, norsk og dansk, idet enhver skal tale sit eget skandinaviske hovedsprog og vænne sig til at forstå de andre, men det centrale i disse interskandinaviske lytte/forstå-øvelser vil være optagelser på kassette- og videobånd samt dvd på alle tre sprog.

Beginn: 14.10.2010

**Magnus Enxing, M. A.**

094619 **Übung:** Norwegisch für Anfänger

Mo 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Mi 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Sprachkurs für Anfänger, der die grundlegenden grammatischen und mündlichen Fähigkeiten vermittelt. Der Kurs wird mit einer schriftlichen Klausur abschließen. Dieser Sprachkurs ist weitgehend nur für Fachstudenten (BA) vorgesehen. Anmeldung bitte über Qispos (BA). Einführung in die moderne norwegische Sprache (bokmål). Das Lehrbuch (Randi Rosenvinge Schirmer: *Et år i Norge*, Hempen Verlag) kann im Vorfeld der Übung über die Universität bezogen werden. Eine entsprechende Liste hängt ab Ende Juli an der Tür zum Raum 201. Die Unterschrift verpflichtet zur Abnahme des/der bestellten Exemplars/Exemplare. Verbindliche Bestellung bitte bis spätestens 4.10.2010.

Beginn: 11.10.2010

**Magnus Enxing, M. A.**

094729 **Übung:** Norwegische Konversation

Mo 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Dette er et samtalekurs der det studentene har lest seg til i „Norwegisch für Anfänger“ og „Norwegisch für Fortgeschrittene“ øves og utvikles. Her skal språket brukes muntlig slik at evnen til å ordlegge seg presist forbedres. Vi skal gjenfortelle, diskutere, holde presentasjoner o.l. Mulige kilder vil være avisartikler, utdrag fra forskjellige tekster og medier, gjerne aktuelt stoff i norsk debatt. Dertil kommer grammatikkøvelser.

Beginn: 11.10.2010

**Jonas Nowotsch**

094824 **Tutorium:** Norwegisch

Do 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Näheres wird in der ersten Sitzung besprochen.

Beginn: 14.10.2010

**Dr. Susanna Albrecht**

094623 **Übung:** Schwedisch für Anfänger

Mo 14 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Sprachkurs für Anfänger, der die grundlegenden grammatischen und mündlichen Fähigkeiten vermittelt. Der Kurs wird mit einer schriftlichen Klausur abschließen. Dieser Sprachkurs ist nur für Fachstudenten (BA) vorgesehen. Anmeldung bitte über Quispos (BA).

**Arbeitsmaterial:**

Lehrbuch, CDs, Bestellungen erfolgen vor Semesterbeginn von den Studenten selbst via Internet: [www.buske.de](http://www.buske.de)

Henrike Gundlach/Christiane Vortmeyer: **Lehrbuch der schwedischen Sprache** für Anfänger. ISBN: 978-3-87548-453-3.

Henrike Gundlach/Christiane Vortmeyer

**Lehrbuch der schwedischen Sprache. 2 Begleit-CDs**

ISBN: 978-3-87548-356-7. 29.80

Eine Liste für die Bestellung des **Grammatikbuches** (Första övningsboken i svensk grammatik, Gunnar Hellström) wird ab den Semesterferien im Nordischen Institut aushängen.

Beginn: 11.10.2010

**Dr. Susanna Albrecht**

094733 **Übung:** Schwedische Konversation

Di 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Weiterführender Sprachkurs für BA-Studenten, sprachkenntnisvertiefend durch grammatische Übungen, Kommunikationsübungen sowie schriftliche Arbeiten, erste kürzere Textanalysen und Referate.

Dieser Sprachkurs ist weitgehend nur für Fachstudenten (BA) vorgesehen. Anmeldung bitte über Quispos.

**Arbeitsmaterial:** Eine Liste für die Buchbestellung wird ggf. ab den Semesterferien im Nordischen Institut aushängen.

Beginn: 12.10.2010

**Dr. Susanna Albrecht, mag. art. Stig Toftgaard Andersen, Magnus Enxing, M. A.**

094748 **Übung:** Kontrastive Landeskunde. Den nordiska sångskatten (S) / Den nordiske sangskat (D) / Den nordiske sangskatten (N)

Di 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

**Dr. Susanna Albrecht:** Befolkningstallene i Sverige, Norge og Danmark er naturligvis ikke så store som i f.eks. England, Tyskland og Frankrig, men alligevel har disse tre nordiske lande haft en omfattende sangskat lige siden de middelalderlige ballader, som i Danmark senere er blevet indsamlet af Svend Grundtvig og Evald Tang Kristensen og i Norge af Ludvig Mathias Lindeman. I Sverige sörjde *Samfundet för unison sång* för en uppbyggande svensk viskanon.

Traditionerne, der både er verdslige og religiøse, omfatter foruden vugge- og børnesange også sange og salmer til afgørende personlige livssituationer, årstider og højtider foruden identitetskabende nationale mindedage.

Sverige har en omfattende troubadurtradition (Bellman, Wennerberg, Sjöberg, Taube) og Danmark adskillige bemærkelsesværdige revyviser med f.eks. tekster af Poul Henningsen og kabaretister som Liva Weel og Osvald Helmuth. Arbejder-, kvinde- og 68-bevægelserne har ligeledes givet anledning til en bemærkelsesværdig sangproduktion.

Vi ska tillsammans granska visornas historiska bakgrund och försöka besvara frågan hur de på olika sätt har haft ett pedagogiskt syfte och påverkat identitet och tänkesätt i de skandinaviska länderna.

Der vil således være rigeligt at studere, høre på og lave mundtlige oplæg om!

**mag. art. Stig Toftgaard Andersen:** Befolkningstallene i Sverige, Norge og Danmark er naturligvis ikke så store som i f.eks. England, Tyskland og Frankrig, men alligevel har disse tre nordiske lande haft en omfattende sangskat lige siden de middelalderlige ballader, som i Danmark senere er blevet indsamlet af Svend Grundtvig og Evald Tang Kristensen og i Norge af Ludvig Mathias Lindeman. I Sverige sørgede ”Samfundet för unison sång” for en opbyggelig svensk sangtradition. En tilsvarende funktion har folkehøjskolen og højskolesangbogen haft i Danmark.

Traditionerne, der både er verdslige og religiøse, omfatter foruden vugge- og børnesange også sange og salmer til afgørende personlige livssituationer, årstider og højtider foruden identitetskabende nationale mindedage.

Sverige har en omfattende troubadurtradition (Bellman, Wennerberg, Sjöberg, Taube...) og Danmark adskillige bemærkelsesværdige revyviser med f.eks. tekster af Poul Henningsen og kabaretister som Liva Weel og Osvald Helmuth. Arbejder-, kvinde- og 68-bevægelserne har ligeledes givet anledning til en bemærkelsesværdig sangproduktion. Svenske Abba er verdenskendt, men f.eks. den nyere norske sangerinde Kari Bremnes indtager også en fremtrædende position.

Vi skal sammen undersøge visernes historiske baggrund og forsøge at forklare, hvordan de på forskellig måde har haft et pædagogisk formål og har påvirket identitet og tenkemåde i de nordiske lande.

Der vil således være rigeligt at studere, høre på og lave muntlige oplæg om!

**Magnus Enxing, M. A.:** Befolkningstallene i Sverige, Norge og Danmark er naturligvis ikke så store som i f.eks. England, Tyskland og Frankrike, men allikevel har disse tre nordiske land hatt en omfattende sangskatt like siden de middelalderlige balladene, som i Danmark senere ble samlet inn av Svend Grundtvig og Evald Tang Kristensen og i Norge af Ludvig Mathias Lindeman. I Sverige sørget ”Samfundet för unison sång” for en oppbyggelig svensk sangtradisjon. En tilsvarende funksjon har folkehøyskolen og høyskolesangboka hatt i Danmark.

Tradisjonene, der både er verdslige og religiøse, omfatter foruten vugge- og barnesanger også sanger og salmer til avgjørende personlige livssituasjoner, årstider og høytider foruten identitetsskapende nasjonale minnedager.

Sverige har en omfattende trubadurtradisjon (Bellman, Wennerberg, Sjöberg, Taube ...) og Danmark atskillige bemerkelsesverdige revyviser med f.eks. tekster av Poul Henningsen og kabaretkunstner som Liva Weel og Osvald Helmuth. Arbeider-, kvinne- og 68-bevegelsene har likeledes gitt anledning til en bemerkelsesverdig sangproduksjon. Svenske Abba er verdenskjent, men f.eks. den nyere norske sangerinne Kari Bremnes inntar også en fremtredende posisjon.

Vi skal sammen undersøke visenes historiske bakgrunn og prøve å forklare, hvordan de på forskjellig måte har hatt et pedagogisk formål og har påvirket identitet og tenkemåde i de nordiske land.

Der vil således være rikelig å studere, høre på og lage muntlige olegg om!

Beginn: 12.10.2010

### **Sandra Mischliwietz, M. A.**

094767 **Kolloquium:** Interdisziplinäre Impulse zur Skandinavistik

Do 12 – 14, 14-täg.

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

In diesem obligatorischen Kolloquium für Master-Studierende werden die Inhalte der „Importveranstaltung“ und der Ringvorlesung gemeinsam reflektiert und diskutiert. Dabei soll im Plenum gemeinsam erarbeitet werden, wo sich Zusammenhänge und Verknüpfungen zu den Skandinavischen Studien finden lassen, welche Ansätze und Methoden in die Skandinavischen Studien übertragbar sind und welche (methodischen) Unterschiede zur Skandinavistik sich erkennen lassen.

Durch diesen Blick über den Tellerrand und die Verknüpfung mit dem eigenen Fach sollen die Kompetenz, Lehrinhalte aus fachnahen Disziplinen auf das eigene Arbeitsgebiet zu beziehen, diese für eigene Fragestellungen fruchtbar zu machen und kritisch zu reflektieren sowie die Fähigkeit in einen interdisziplinären Dialog zu treten, geschult werden.

Weitere Bedürfnisse und Anregungen aus dem Plenum werden gerne berücksichtigt.

Im Kolloquium ist ein Thesenpapier über die Inhalte der Importveranstaltung, ihre disziplinären Besonderheiten und die (produktiven wie problematischen) Bezüge zur Skandinavistik vorzulegen und in einer Präsentation dem Plenum zur Diskussion zu stellen. Thesenpapier und Präsentation sind beide Gegenstand der Bewertung.

Hinweis: Die Veranstaltung ist 14-tägig geplant. Es bestünde allerdings auch die Möglichkeit, sie wöchentlich ab der zweiten Semesterhälfte abzuhalten. Dies macht unter Umständen Sinn, da dann die Importveranstaltung schon einige Male besucht wurde. Wir werden dies in der ersten Sitzung gemeinsam im Plenum besprechen.

Beginn: 14.10.2010

## H a u p t s t u d i u m

### Prof. Dr. Sophie Wenerscheid

094752 **Hauptseminar:** Literatur. Wissen. Wissenschaft. Zum Text-Kontext-Problem in Literatur- und Kulturwissenschaft

Mi 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Im Bereich der kultur- und kontextorientierten Literaturwissenschaft haben sich in den vergangenen 10 Jahren zahlreiche neue theoretische und methodische Ansätze entwickelt, mit denen untersucht wird, wie Literatur am kulturellen Wissen ihrer Zeit partizipiert. Ein regelrechter Forschungsboom lässt sich insbesondere in Bezug auf die Wechselbeziehungen zwischen Literatur und Naturwissenschaften beobachten. Die in den USA schon länger etablierten *Literature and Science Studies* werden damit auch in Skandinavien und Deutschland zunehmend wichtig. In dem Hauptseminar sollen wichtige Ansätze dieser neuen Richtung vorgestellt und auf ihre Anwendbarkeit im Bereich der Neu- aber auch der Altskandinavistik diskutiert werden. Zur vorbereitenden Lektüre empfehle ich:

Jörg Glauser u. Annegret Heitmann (Hg.): *Verhandlungen mit dem New Historicism. Das Text-Kontext-Problem der Literaturwissenschaft*. Würzburg 1999.

Marion Gymnich u.a. (Hg.): *Kulturelles Wissen und Intertextualität: Theoriekonzeptionen und Fallstudien zur Kontextualisierung von Literatur*. Trier 2006.

Jochen Hörisch: *Das Wissen der Literatur*. München 2007.

Der Seminarplan sowie eine ausführliche Literaturliste finden sich ab September auf OpenUss. Um Anmeldung zu dem Seminar, ebenfalls unter OpenUss, wird gebeten. Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Wiebke Denner.

Beginn: 13.10.2010

### Dr. Magnus Nilsson

094771 **Hauptseminar:** Schwedische Arbeiterliteratur

Di 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Näheres wird in der ersten Sitzung besprochen.

Beginn: 12.10.2010

### Dr. Magnus Nilsson

094786 **Hauptseminar:** Schwedische Krimis in Literatur und Film

Di 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Näheres wird in der ersten Sitzung besprochen.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass das Institut für Nordische Philologie im WS 2010/2011 eine Exkursion zu den **Lübecker Filmtagen (3.-7. November 2010)** plant.

Diese Exkursion ist besonders Studierenden empfohlen, die am Hauptseminar „Schwedische Krimis in Literatur und Film“ teilnehmen. Interessierte Studierende mögen sich zwecks Planung bitte bis zum **31.07.2010** an Anna Frewer wenden.

Beginn: 12.10.2010

### Reinhard Hennig, M. A.

094839 **Hauptseminar:** Altnordische Literatur und Komik

Blockveranstaltung

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Einführungssitzung: Fr. 22.10.2010, 14-18 Uhr

1. Block: Fr. 19.11.2010, 13-18 Uhr und Sa., 20.11.2010, 9-12 Uhr sowie 13-17 Uhr

2. Block: Fr. 14.01.2011, 13-18 Uhr und Sa., 15.01.2011, 9-12 Uhr sowie 13-17 Uhr

Ist die Frage nach Anteil und Funktion des Komischen in literarischen Werken mit Hilfe allgemein gültiger Kriterien zu beantworten? Erfährt nicht die Auffassung dessen, was als komisch gilt, in

unterschiedlichen Kulturen und Zeiten durchaus verschiedene Ausprägungen? Diesen Fragen wollen wir in dem Seminar am Beispiel der altnordischen Literatur nachgehen. Dabei sollen einerseits gängige Komik-Theorien diskutiert sowie antike und mittelalterliche Urteile und Aussagen zum Wesen des Komischen betrachtet werden; andererseits werden wir uns viel mit solchen altnordischen Texten befassen, die in der Forschung häufig mit Komik in Verbindung gebracht werden. Dabei soll beispielsweise danach gefragt werden, ob gewisse Edda-Lieder als „Götterschwänke“ zu bezeichnen sind, ob Sagas wie *Fóstbræðra saga*, *Bandamanna saga* oder *Høensa-Þóris saga* tatsächlich Parodien sind und inwiefern zeitgenössische Komikauffassungen aus nordischen Erzähltexten des Mittelalters herausgearbeitet werden können.

*Zur Einführung empfohlen:*

Helmut BRACHMAIER (Hg.): *Texte zur Theorie der Komik*, Stuttgart 2005

Joachim SUCHOMSKI: 'Delectatio' und 'utilitas'. Ein Beitrag zum Verständnis mittelalterlicher komischer Literatur, Bern/München 1975.

Oliver SZOKODY: Witz, in: *Reallexikon der Germanischen Altertumskunde*, 2. Aufl., Bd. 34 (2007), 166-168.

Beginn: 22.10.2010

## **BACHELOR-STUDIENGANG SKANDINAVISTIK**

### **B a s i s m o d u l I: Textwissenschaft**

#### **Birge Hilsmann, M. A.**

094676 **Proseminar:** Textwissenschaft (= Literaturwissenschaft) (5 LP)

Mi 12 – 14

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Das Proseminar gibt einen ersten Überblick über wichtige Texte, Textformen und Epochen der skandinavischen Literatur vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Es führt in zentrale Begriffe und Konzepte der Literaturwissenschaft ein und erprobt diese in der gemeinsamen Lektüre der literarischen Texte.

Ziel des Seminars ist es, Wissen über die spezifischen Literaturen des skandinavischen Kulturraums zu vermitteln und die Grundlagen zur selbständigen wissenschaftlichen Textanalyse zu legen.

In der ersten Sitzung erfolgt eine Einführung in das Kursprogramm, die Prüfungsanforderungen und die Seminarlektüre.

Beginn: 13.10.2010

### **B a s i s m o d u l III:**

#### **Sprachkompetenz. Variante a) für Studierende ohne Vorkenntnisse**

#### **mag. art. Stig Toftgaard Andersen**

094604 **Übung:** Dänisch für Anfänger (10 LP)

Di 10 - 12

Raum: Robert-Koch-Straße 29, Raum 010

Fr 10 - 12

Raum: Robert-Koch-Straße 29, Raum 007

Einführung in die moderne dänische Sprache für Teilnehmer aller Fakultäten.

Lehrbuch: Lise Bostrup: *Aktivt dansk* (Verlag: Alfabet)

Beginn: 12.10.2010

#### **mag. art. Stig Toftgaard Andersen**

094638 **Übung:** Dänisch für Fortgeschrittene (5 LP)

Mo 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Für Teilnehmer, die schon ein Semester zwei Stunden pro Woche Dänisch studiert haben oder entsprechende Kenntnisse besitzen.

Beginn: 11.10.2010

### Magnus Enxing, M. A.

094619 **Übung:** Norwegisch für Anfänger (10 LP)

Mo 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Mi 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Sprachkurs für Anfänger, der die grundlegenden grammatischen und mündlichen Fähigkeiten vermittelt. Der Kurs wird mit einer schriftlichen Klausur abschließen. Dieser Sprachkurs ist weitgehend nur für Fachstudenten (BA) vorgesehen. Anmeldung bitte über Qispos (BA). Einführung in die moderne norwegische Sprache (bokmål). Das Lehrbuch (Randi Rosenvinge Schirmer: *Et år i Norge*, Hempen Verlag) kann im Vorfeld der Übung über die Universität bezogen werden. Eine entsprechende Liste hängt ab Ende Juli an der Tür zum Raum 201. Die Unterschrift verpflichtet zur Abnahme des/der bestellten Exemplars/Exemplare. Verbindliche Bestellung bitte bis spätestens 4.10.2010.

Beginn: 11.10.2010

### Dr. Susanna Albrecht

094623 **Übung:** Schwedisch für Anfänger (10 LP)

Mo 14 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Sprachkurs für Anfänger, der die grundlegenden grammatischen und mündlichen Fähigkeiten vermittelt. Der Kurs wird mit einer schriftlichen Klausur abschließen. Dieser Sprachkurs ist nur für Fachstudenten (BA) vorgesehen. Anmeldung bitte über Quispos (BA).

#### **Arbeitsmaterial:**

Lehrbuch, CDs, Bestellungen erfolgen vor Semesterbeginn von den Studenten selbst via Internet: [www.buske.de](http://www.buske.de)

Henrike Gundlach/Christiane Vortmeyer: **Lehrbuch der schwedischen Sprache** für Anfänger. ISBN: 978-3-87548-453-3.

Henrike Gundlach/Christiane Vortmeyer

**Lehrbuch der schwedischen Sprache. 2 Begleit-CDs**

ISBN: 978-3-87548-356-7. 29.80

Eine Liste für die Bestellung des **Grammatikbuches** (Första övningsboken i svensk grammatik, Gunnar Hellström) wird ab den Semesterferien im Nordischen Institut aushängen.

Beginn: 11.10.2010

## **B a s i s m o d u l I V:**

### **Historische Sprachstufen des Skandinavischen**

#### Thomas Küper

094661 **Proseminar:** Historische Sprachstufen des Skandinavischen (= AWN) (6 LP)

Mi 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Näheres wird in der ersten Sitzung besprochen.

Beginn: 13.10.2010

#### Marianne Menzel

094805 **Tutorium:** Altwestnordisch (**keine LP**)

Mo 18 – 20

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Näheres wird in der ersten Sitzung besprochen.

Beginn: 11.10.2010

## **A u f b a u m o d u l I:** **Konversation**

### **mag. art. Stig Toftgaard Andersen**

094700 **Übung:** Dänische Konversation (3 LP)

Mi 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Konversationskursus for studerende, der har fulgt sprogkurserne i dansk eller besidder tilsvarende forudsætninger.

Beginn: 13.10.2010

### **Magnus Enxing, M. A.**

094729 **Übung:** Norwegische Konversation (3 LP)

Mo 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Dette er et samtalekurs der det studentene har lest seg til i „Norwegisch für Anfänger“ og „Norwegisch für Fortgeschrittene“ øves og utvikles. Her skal språket brukes muntlig slik at evnen til å ordlegge seg presist forbedres. Vi skal gjenfortelle, diskutere, holde presentasjoner o.l. Mulige kilder vil være avisartikler, utdrag fra forskjellige tekster og medier, gjerne aktuelt stoff i norsk debatt. Dertil kommer grammatikkøvelser.

Beginn: 11.10.2010

### **Jonas Nowotsch**

094824 **Tutorium:** Norwegisch (keine LP)

Do 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Näheres wird in der ersten Sitzung besprochen.

Beginn: 14.10.2010

### **Dr. Susanna Albrecht**

094733 **Übung:** Schwedische Konversation (3 LP)

Di 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Weiterführender Sprachkurs für BA-Studenten, sprachkenntnisvertiefend durch grammatische Übungen, Kommunikationsübungen sowie schriftliche Arbeiten, erste kürzere Textanalysen und Referate.

Dieser Sprachkurs ist weitgehend nur für Fachstudenten (BA) vorgesehen. Anmeldung bitte über Quispos.

**Arbeitsmaterial:** Eine Liste für die Buchbestellung wird ggf. ab den Semesterferien im Nordischen Institut aushängen.

Beginn: 12.10.2010

## **A u f b a u m o d u l I I:** **Komplexe Textstrukturen**

### **Prof. Dr. Sophie Wennerscheid**

094642 **Vorlesung:** Das bewegte 18. Jahrhundert. Literatur, Religion und Politik zw. Aufklärung und Romantik (3 LP)

Mi 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Die Vorlesung präsentiert Besonderheiten der literarischen Aufklärung in Skandinavien vor dem Hintergrund ideengeschichtlicher, sozialer und institutioneller Veränderungen im bewegten 18. Jahrhundert. Poetische Texte sollen ebenso beleuchtet werden wie Texte aus verschiedenen anderen Wissensordnungen. Als roter Faden zieht sich die Frage nach dem Verhältnis von Vorstellungen der Vernunft als Merkmal aufgeklärten Denkens und den vernunftkritischen, gefühlsbetonten und mythologisierenden Gegenbewegungen durch die Vorlesung. In diesem Zusammenhang werden auch die verschiedenen Aufnahmen altnordischer Stoffe wichtig. Fokussiert werden somit grundlegende, auf verschiedenen Ebenen stattfindende Prozesse der Aneignung und der Abwehr, der Grenzziehung

und der Grenzauflösung.

Zur vorbereitenden Einführung empfohlen werden:

Ehrhard Bahr (Hg.): *Was ist Aufklärung? Thesen und Definitionen*. Stuttgart 1974.

Karin Hoff: „Aufklärung (1720–1800)“. In: Jürg Glauser (Hg.): *Skandinavische Literaturgeschichte*. Stuttgart 2006, 79–130.

Beginn: 20.10.2010

### **Prof. Dr. Sophie Wennerscheid**

094657 **Kolloquium zur Vorlesung:** Das bewegte 18. Jahrhundert. Literatur, Religion und Politik zw. Aufklärung und Romantik (1 LP)

Do 8:30 – 10, 14 täg.

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Parallel zu den in der Vorlesung behandelten Themen fokussiert der Lektürekurs auf ausgewählte Textformen und Texte des 18. Jahrhunderts, die gemeinsam auf ihre literarischen Spezifika und ideengeschichtliche Bedeutsamkeit hin untersucht und diskutiert werden sollen. Texte folgender AutorInnen werden behandelt: Ludvig Holberg (1684-1754), H.A. Brorson (1694-1764), Carl von Linné (1707-78), Emanuel Swedenborg (1688-1772), Johannes Ewald (1743-81), Hedvig Charlotta Nordenflycht (1718-63), Charlotte Dorothea Biehl (1731-88), Carl Michael Bellmann (1740-95) Jens Baggesen (1754-1826), und Bengt Lidner (1757-93). Ca. 3 Wochen vor Semesterbeginn können die entsprechenden Texte bei OpenUss heruntergeladen werden.

Beginn: 21.10.2010

### **Jenny Bauer, M. A.**

094810 **Aufbauseminar:** Skandinavische Dekadenzliteratur (Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen) (6 LP)

Blockveranstaltung

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

#### Literarische Dekadenz in Skandinavien

Die literarische Dekadenz ist eine vielschichtige Strömung der europäischen Literatur im ausgehenden 19. Jahrhundert. Ausgehend von der Annahme eines stetigen Kulturverfalls kennzeichnet dekadente Literatur - in Abgrenzung zum Naturalismus - der Rückzug in eine übersteigerte Ästhetik, die Hinwendung zum Morbiden und Exzentrischen sowie die Hervorhebung des Subjektiven.

Im Seminar sollen verschiedene Aspekte der Strömung „Dekadenz/fin-de-siècle“ erarbeitet werden. Dabei wird vor dem Hintergrund europäischer Literaturen die Entwicklung der literarischen Dekadenz in Skandinavien in Betracht genommen. Zugleich dient das Seminar der Einführung in die Textanalyse unterschiedlicher Gattungen. Zur vorbereitenden Lektüre werden *Haabløse Slægter* von Herman Bang und *Trætte Mænd* von Arne Garborg empfohlen.

Durch unvorhergesehene Umstände muss das Seminar „Dekadenz in den skandinavischen Literaturen“ bei Jenny Bauer im kommenden Wintersemester als Blockveranstaltung abgehalten werden.

Das Seminar wird an folgenden Terminen stattfinden:

Freitag, 15.10.                   Vorbereitung

19.00 Uhr

Samstag, 13.11.,               Block I,1

10.15 – 15.00 Uhr

Sonntag, 14.11.,               Block I,2

10.15 – 15.00 Uhr

Samstag, 04.12.,               Block II,1

9.15 – 16.30

Sonntag, 05.12.,               Block II,2

10.15 – 15.00

Eine Teilnahme am Vorbereitungstermin ist Voraussetzung für eine Teilnahme an der Lehrveranstaltung.

Für Rückfragen steht Frau Bauer per E-Mail zur Verfügung: jbaue\_01@uni-muenster.de.

**Dr. Magnus Nilsson**

094790 **Aufbauseminar:** Literatur und Wohlfahrtsstaat (Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen)

Do 10 – 12 (6 LP)

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Näheres wird in der ersten Sitzung besprochen.

Beginn: 14.10.2010

**A u f b a u m o d u l III:  
Interskandinavische Sprachkompetenz**

**mag. art. Stig Toftgaard Andersen**

094714 **Übung:** Interskandinavisches Hörverständnis (3 LP)

Do 16 – 19

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Kurset er tænkt for studerende med både svensk, norsk og dansk, idet enhver skal tale sit eget skandinavistiske hovedsprog og vænne sig til at forstå de andre, men det centrale i disse interskandinaviske lytte/forstå-øvelser vil være optagelser på kassette- og videobånd samt dvd på alle tre sprog.  
Beginn: 14.10.2010

**A u f b a u m o d u l IV:  
Regionalwissenschaft**

**mag. art. Stig Toftgaard Andersen**

094680 **Übung:** Dansk lyrik (keine LP)

Mo 16 – 17

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

På kurset vil der blive gennemgået højdepunkter i den dansk lyrik fra ca. 1770 til vore dage.

Beginn: 11.10.2010

**Dr. Susanna Albrecht, mag. art. Stig Toftgaard Andersen, Magnus Enxing, M. A.**

094748 **Übung:** Kontrastive Landeskunde. Den nordiska sångskatten (S) / Den nordiske sangskat (D) / Den nordiske sangskatten (N) (3 LP)

Di 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

**Dr. Susanna Albrecht:** Befolkningstallene i Sverige, Norge og Danmark er naturligvis ikke så store som i f.eks. England, Tyskland og Frankrig, men alligevel har disse tre nordiske lande haft en omfattende sangskat lige siden de middelalderlige ballader, som i Danmark senere er blevet indsamlet af Svend Grundtvig og Evald Tang Kristensen og i Norge af Ludvig Mathias Lindeman. I Sverige sörjde *Samfundet för unison sång* för en uppbyggande svensk viskanon.

Traditionerne, der både er verdslige og religiøse, omfatter foruden vugge- og børnesange også sange og salmer til afgørende personlige livssituationer, årstider og højtider foruden identitetskabende nationale mindedage.

Sverige har en omfattende troubadurtradition (Bellman, Wennerberg, Sjöberg, Taube) og Danmark adskillige bemærkelsesværdige revyviser med f.eks. tekster af Poul Henningsen og kabaretister som Liva Weel og Osvald Helmuth. Arbejder-, kvinde- og 68-bevægelserne har ligeledes givet anledning til en bemærkelsesværdig sangproduktion.

Vi ska tillsammans granska visornas historiska bakgrund och försöka besvara frågan hur de på olika sätt har haft ett pedagogiskt syfte och påverkat identitet och tänkesätt i de skandinaviska länderna.

Der vil således være rigeligt at studere, høre på og lave mundtlige oplæg om!

**mag. art. Stig Toftgaard Andersen:** Befolkningstallene i Sverige, Norge og Danmark er naturligvis ikke så store som i f.eks. England, Tyskland og Frankrig, men alligevel har disse tre nordiske lande haft en omfattende sangskat lige siden de middelalderlige ballader, som i Danmark senere er blevet indsamlet af Svend Grundtvig og Evald Tang Kristensen og i Norge af Ludvig Mathias Lindeman. I Sverige sørgede ”Samfundet för unison sång” for en opbyggelig svensk sangtradition. En tilsvarende funktion har folkehøjskolen og højskolesangbogen haft i Danmark.

Traditionerne, der både er verdslige og religiøse, omfatter foruden vugge- og børnesange også sange og salmer til afgørende personlige livssituationer, årstider og højtider foruden identitetsskabende nationale mindedage.

Sverige har en omfattende troubadurtradition (Bellman, Wennerberg, Sjöberg, Taube...) og Danmark adskillige bemærkelsesværdige revyviser med f.eks. tekster af Poul Henningsen og kabaretister som Liva Weel og Osvald Helmuth. Arbejder-, kvinde- og 68-bevægelserne har ligeledes givet anledning til en bemærkelsesværdig sangproduktion. Svenske Abba er verdenskendt, men f.eks. den nyere norske sangerinde Kari Bremnes indtager også en fremtrædende position.

Vi skal sammen undersøge visernes historiske baggrund og forsøge at forklare, hvordan de på forskellig måde har haft et pædagogisk formål og har påvirket identitet og tænkemåde i de nordiske lande.

Der vil således være rigeligt at studere, høre på og lave mundtlige oplæg om!

**Magnus Enxing, M. A.:** Befolkningstallene i Sverige, Norge og Danmark er naturligvis ikke så store som i f.eks. England, Tyskland og Frankrike, men allikevel har disse tre nordiske land hatt en omfattende sangskatt like siden de middelalderlige balladene, som i Danmark senere ble samlet inn av Svend Grundtvig og Evald Tang Kristensen og i Norge af Ludvig Mathias Lindeman. I Sverige sørget ”Samfundet för unison sång” for en oppbyggelig svensk sangtradisjon. En tilsvarende funksjon har folkehøgskolen og høyskolesangboka hatt i Danmark.

Tradisjonene, der både er verdslige og religiøse, omfatter foruten vugge- og barnesanger også sanger og salmer til avgjørende personlige livssituasjoner, årstider og høytider foruten identitetsskapende nasjonale minnedager.

Sverige har en omfattende trubadurtradisjon (Bellman, Wennerberg, Sjöberg, Taube ...) og Danmark atskillige bemerkelsesverdige revyviser med f.eks. tekster av Poul Henningsen og kabaretkunstner som Liva Weel og Osvald Helmuth. Arbeider-, kvinne- og 68-bevegelsene har likeledes gitt anledning til en bemerkelsesverdig sangproduksjon. Svenske Abba er verdenskjent, men f.eks. den nyere norske sangerinne Kari Bremnes inntar også en fremtredende posisjon.

Vi skal sammen undersøke visenes historiske bakgrunn og prøve å forklare, hvordan de på forskjellig måte har hatt et pedagogisk formål og har påvirket identitet og tenkemåte i de nordiske land.

Der vil således være rikelig å studere, høre på og lage muntlige olegg om!

Beginn: 12.10.2010

## Vertiefungsmodul

### Formen und Aspekte der skandinavischen Literatur und Kultur

#### **Dr. Magnus Nilsson**

094771 **Hauptseminar:** Schwedische Arbeiterliteratur (7 LP)

Di 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Näheres wird in der ersten Sitzung besprochen.

Beginn: 12.10.2010

#### **Reinhard Hennig, M. A.**

094839 **Hauptseminar:** Altnordische Literatur und Komik (7 LP)

Blockveranstaltung

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Einführungssitzung: Fr. 22.10.2010, 14-18 Uhr

1. Block: Fr. 19.11.2010, 13-18 Uhr und Sa., 20.11.2010, 9-12 Uhr sowie 13-17 Uhr

2. Block: Fr. 14.01.2011, 13-18 Uhr und Sa., 15.01.2011, 9-12 Uhr sowie 13-17 Uhr

Ist die Frage nach Anteil und Funktion des Komischen in literarischen Werken mit Hilfe allgemein gültiger Kriterien zu beantworten? Erfährt nicht die Auffassung dessen, was als komisch gilt, in unterschiedlichen Kulturen und Zeiten durchaus verschiedene Ausprägungen? Diesen Fragen wollen wir in dem Seminar am Beispiel der altnordischen Literatur nachgehen. Dabei sollen einerseits

gängige Komik-Theorien diskutiert sowie antike und mittelalterliche Urteile und Aussagen zum Wesen des Komischen betrachtet werden; andererseits werden wir uns viel mit solchen altnordischen Texten befassen, die in der Forschung häufig mit Komik in Verbindung gebracht werden. Dabei soll beispielsweise danach gefragt werden, ob gewisse Edda-Lieder als „Götterschwänke“ zu bezeichnen sind, ob Sagas wie *Fóstbræðra saga*, *Bandamanna saga* oder *Hœnsa-Þóris saga* tatsächlich Parodien sind und inwiefern zeitgenössische Komikauffassungen aus nordischen Erzähltexten des Mittelalters herausgearbeitet werden können.

*Zur Einführung empfohlen:*

Helmut BRACHMAIER (Hg.): *Texte zur Theorie der Komik*, Stuttgart 2005

Joachim SUCHOMSKI: 'Delectatio' und 'utilitas'. Ein Beitrag zum Verständnis mittelalterlicher komischer Literatur, Bern/München 1975.

Oliver SZOKODY: Witz, in: *Reallexikon der Germanischen Altertumskunde*, 2. Aufl., Bd. 34 (2007), 166-168.

Beginn: 22.10.2010

## **INTERNATIONALER MASTER SKANDINAVISCHES STUDIEN**

### **M o d u l I:**

#### **Methoden und Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft**

**Prof. Dr. Sophie Wenerscheid**

094752 **Hauptseminar:** Literatur. Wissen. Wissenschaft. Zum Text-Kontext-Problem in Literatur- und Kulturwissenschaft (8 LP)

Mi 10 – 12

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Im Bereich der kultur- und kontextorientierten Literaturwissenschaft haben sich in den vergangenen 10 Jahren zahlreiche neue theoretische und methodische Ansätze entwickelt, mit denen untersucht wird, wie Literatur am kulturellen Wissen ihrer Zeit partizipiert. Ein regelrechter Forschungsboom lässt sich insbesondere in Bezug auf die Wechselbeziehungen zwischen Literatur und Naturwissenschaften beobachten. Die in den USA schon länger etablierten *Literature and Science Studies* werden damit auch in Skandinavien und Deutschland zunehmend wichtig. In dem Hauptseminar sollen wichtige Ansätze dieser neuen Richtung vorgestellt und auf ihre Anwendbarkeit im Bereich der Neu- aber auch der Altskandinavistik diskutiert werden. Zur vorbereitenden Lektüre empfehle ich:

Jörg Glauser u. Annegret Heitmann (Hg.): *Verhandlungen mit dem New Historicism. Das Text-Kontext-Problem der Literaturwissenschaft*. Würzburg 1999.

Marion Gymnich u.a. (Hg.): *Kulturelles Wissen und Intertextualität: Theoriekonzeptionen und Fallstudien zur Kontextualisierung von Literatur*. Trier 2006.

Jochen Hörisch: *Das Wissen der Literatur*. München 2007.

Der Seminarplan sowie eine ausführliche Literaturliste finden sich ab September auf OpenUss. Um Anmeldung zu dem Seminar, ebenfalls unter OpenUss, wird gebeten. Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Wiebke Denner.

Beginn: 13.10.2010

### **M o d u l I I:**

#### **Kulturelle Identität und Alterität / Kulturelle Differenzierung**

**mag. art. Stig Toftgaard Andersen**

094680 **Übung:** Dansk Lyrik (keine LP)

Mo 16 – 17

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

På kurset vil der blive gennemgået højdepunkter i den dansk lyrik fra ca. 1770 til vore dage.  
 Beginn: 11.10.2010

### **Übersetzungsrelevante Interpretation**

**mag. art. Stig Toftgaard Andersen**

094695 **Übung:** Dansk oversættelse (3 LP)

Do 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

I centrum på kurset står oversættelser af konkrete tekster fra tysk til dansk, men oversættelse fra dansk til tysk samt generelle problemer af bl.a. grammatisk, stilistisk og fraseologisk art kan også tages op.

Beginn: 14.10.2010

### **M o d u l III:**

#### **Skandinavien – Europa: Aspekte des Kulturtransfers**

#### *Selbst- und Fremdwahrnehmung in skandinavischen Texten und anderen Medien*

**Dr. Magnus Nilsson**

094786 **Hauptseminar:** Schwedische Krimis in Literatur und Film (5 LP oder 10 LP)

Di 16 – 18

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 010

Näheres wird in der ersten Sitzung besprochen.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass das Institut für Nordische Philologie im WS 2010/2011 eine Exkursion zu den **Lübecker Filmtagen (3.-7. November 2010)** plant.

Diese Exkursion ist besonders Studierenden empfohlen, die am Hauptseminar „Schwedische Krimis in Literatur und Film“ teilnehmen. Interessierte Studierende mögen sich zwecks Planung bitte bis zum **31.07.2010** an Anna Frewer wenden.

Beginn: 12.10.2010

### **M o d u l IV:**

#### **Skandinavistik im interdisziplinären Dialog**

**Prof. Dr. Sophie Wennerscheid**

094642 **Vorlesung:** Das bewegte 18. Jahrhundert. Literatur, Religion und Politik zw. Aufklärung und Romantik (3 LP)

Mi 14 – 16

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

Die Vorlesung präsentiert Besonderheiten der literarischen Aufklärung in Skandinavien vor dem Hintergrund ideengeschichtlicher, sozialer und institutioneller Veränderungen im bewegten 18. Jahrhundert. Poetische Texte sollen ebenso beleuchtet werden wie Texte aus verschiedenen anderen Wissensordnungen. Als roter Faden zieht sich die Frage nach dem Verhältnis von Vorstellungen der Vernunft als Merkmal aufgeklärten Denkens und den vernunftkritischen, gefühlsbetonten und mythologisierenden Gegenbewegungen durch die Vorlesung. In diesem Zusammenhang werden auch die verschiedenen Aufnahmen altnordischer Stoffe wichtig. Fokussiert werden somit grundlegende, auf verschiedenen Ebenen stattfindende Prozesse der Aneignung und der Abwehr, der Grenzziehung und der Grenzauflösung.

Zur vorbereitenden Einführung empfohlen werden:

Ehrhard Bahr (Hg.): *Was ist Aufklärung? Thesen und Definitionen*. Stuttgart 1974.

Karin Hoff: „Aufklärung (1720–1800)“. In: Jürg Glauser (Hg.): *Skandinavische Literaturgeschichte*. Stuttgart 2006, 79–130.

Beginn: 20.10.2010

**Sandra Mischliwietz, M. A.**

094767 **Kolloquium:** Interdisziplinäre Impulse zur Skandinavistik (2 LP)

Do 12 – 14, 14-täg.

Raum: Robert-Koch-Str. 29, Raum 007

In diesem obligatorischen Kolloquium für Master-Studierende werden die Inhalte der „Importveranstaltung“ und der Ringvorlesung gemeinsam reflektiert und diskutiert. Dabei soll im Plenum ge-

meinsam erarbeitet werden, wo sich Zusammenhänge und Verknüpfungen zu den Skandinavischen Studien finden lassen, welche Ansätze und Methoden in die Skandinavischen Studien übertragbar sind und welche (methodischen) Unterschiede zur Skandinavistik sich erkennen lassen.

Durch diesen Blick über den Tellerrand und die Verknüpfung mit dem eigenen Fach sollen die Kompetenz, Lehrinhalte aus fachnahen Disziplinen auf das eigene Arbeitsgebiet zu beziehen, diese für eigene Fragestellungen fruchtbar zu machen und kritisch zu reflektieren sowie die Fähigkeit in einen interdisziplinären Dialog zu treten, geschult werden.

Weitere Bedürfnisse und Anregungen aus dem Plenum werden gerne berücksichtigt.

Im Kolloquium ist ein Thesenpapier über die Inhalte der Importveranstaltung, ihre disziplinären Besonderheiten und die (produktiven wie problematischen) Bezüge zur Skandinavistik vorzulegen und in einer Präsentation dem Plenum zur Diskussion zu stellen. Thesenpapier und Präsentation sind beide Gegenstand der Bewertung.

Hinweis: Die Veranstaltung ist 14-tägig geplant. Es bestünde allerdings auch die Möglichkeit, sie wöchentlich ab der zweiten Semesterhälfte abzuhalten. Dies macht unter Umständen Sinn, da dann die Importveranstaltung schon einige Male besucht wurde. Wir werden dies in der ersten Sitzung gemeinsam im Plenum besprechen.

Beginn: 14.10.2010

**Stand: 10.08.2010**